



MARKTGEMEINDE SPILLERN

Informationsblatt

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Nr. 140

Oktober 2010

Die Marktgemeinde Spillern lädt herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

anlässlich der Eröffnung des neuen
NÖ Landeskindergartens (bei Volksschule) am

Samstag, 27. November 2010 von 10.00 - 12.00 Uhr

Nach Fertigstellung wird der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben,
die Räumlichkeiten des Kindergartens zu besichtigen.



Fernwärmenetz und Heizwerk fertig gestellt

Die EVN hat in Spillern das Fernwärmenetz sowie das Biomassekompaktheizwerk mit einer Leistung von 1.000 kW fertig gestellt. Das bedeutet einen Einsatz von rund 1.000 Schüttraummeter Hackschnitzel pro Jahr. Das Projekt ermöglicht CO₂ Einsparungen von rund 300 Tonnen pro Jahr.

Bis zu 200 Haushalte in der Klimabündnisgemeinde Spillern können nun umweltfreundliche Fernwärme beziehen. Über das rund 1,2 km lange Wärmenetz beziehen die gemeindeeigenen Anlagen im Zentrum von Spillern, wie zwei Kindergärten, Gemeindezentrum, Volksschule, Wohnprojekt „Betreubares Wohnen“, sowie bestehende Wohnhausanlagen ihre Wärme.

Die Marktgemeinde Spillern bedankt sich hiermit bei der Bevölkerung für das aufgebrachte Verständnis während der Bau- und Grabarbeiten für dieses Projekt.





Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. Mai 2010

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 1. März 2010 und 12. April 2010;

Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 04) Sanierung Gemeindewohnhaus Stockerauer Straße 2:

a) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 613.575,00;

b) Übernahme der gesamten Rückzahlung durch die Mieter des Gemeindewohnhauses (Verpfändung der Mieteinnahmen gemäß Mietrechtsgesetz in der erforderlichen Höhe);

Pkt. 05) Genehmigung von Gewerken für die Sanierung des Gemeindewohnhauses Stockerauer Straße 2;

Pkt. 06) Genehmigung eines Ankaufes von Einrichtungsgegenständen für den NÖ Landeskindergarten, Schulg. 2;

Pkt. 07) Genehmigung eines Ankaufes von Spielplatzgeräten für den NÖ Landeskindergarten, Schulgasse 2;

Pkt. 08) Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung;

Pkt. 09) Genehmigung einer Zusatzvereinbarung mit der EVN zu Lichtservice-Übereinkommen Ev.Nr. L-B-04-101/0-023-03;

Pkt. 10) Genehmigung einer Löschungserklärung für Karl Paar;

Pkt. 11) Bestellung eines Ortsvertreters gemäß dem NÖ Grundverkehrsgesetz (GVG) 2007;

Pkt. 12) Allfälliges.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 13) Behandlung von Anträgen auf Zuerkennung eines Zuschusses für bedürftige Personen;

Pkt. 14) Genehmigung von Mietverträgen für Gemeindewohnungen:

a) Wiener Straße 49, Tür 4; b) Erlgasse 8, Tür 1.

Pkt. 2)

Der Bürgermeister berichtet:

a) Mit Schreiben vom 7. Mai 2010, WST3-A-585/007-2010, hat das Amt der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass die in der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2009 beschlossene Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen nach § 11 des NÖ Tourismusgesetzes 1991, LGBl. 7400-5, nach Prüfung gemäß § 88 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, zur Kenntnis genommen wurde.

c) Mit Schreiben vom 17. März 2010 hat Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Genehmigung zur Herstellung von Nebenanlagen entlang der Landesstraße B 3, L 32 und L 1126 im Ortsbereich von Spillern durch den NÖ Straßendienst erteilt.

d) Mit Schreiben vom 24. März 2010, STBA1-BL-632/001-2010, hat das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn, die Arbeiten entlang der Landesstraße B 3, L 32 und L 1126 im Ortsbereich von

Spillern mit einem Kostenaufwand von € 175.000,00 genehmigt.

e) Anlässlich einer Verkehrsverhandlung am 19. Mai 2010 in Leobendorf, betreffend Überprüfung der Verkehrszeichen im Zuge der LB 3 zwischen Korneuburg und Stockerau wurde vom Verkehrssachverständigen angeregt, eine Vereinheitlichung des bestehenden Geschwindigkeitsniveaus auf 70 km/h im Zuge der LB 3 von der westlichen Ortstafel Korneuburg bis zur Kurvenbar und von der Firma PSA bis zur östlichen Ortstafel von Spillern zu verordnen.

Pkt. 4)

a) Der Bürgermeister berichtet, dass die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen für die Sanierung des Gemeindewohnhauses Stockerauer Straße 2 eine Ausschreibung hinsichtlich eines Darlehens in der Höhe von € 613.375,00 vorgenommen hat und dabei die BAWAG P.S.K. mit einem Zinssatz von plus 0,47 %-Punkten über dem 6-Monats-Euribor als Bestbieter hervorgegangen ist.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Mai 2010 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Darlehensvertrag mit der BAWAG P.S.K., 1018 Wien, Darlehenskontonummer: 00540-034-788, in der Höhe von € 613.575,00,00, mit einem Zinssatz von plus 0,47 %-Punkten über dem 6-Monats-Euribor, für die Sanierung des Gemeindewohnhauses Stockerauer Straße 2 zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Mai 2010 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Mieter des Gemeindewohnhauses Stockerauer Straße 2, 2104 Spillern, zu verpflichten, die gänzliche Rückzahlung (Tilgung und Zinsen) des für die Sanierung des Gemeindewohnhauses Stockerauer Straße 2 aufgenommenen Darlehens Nr. 00540-034-788 bei der BAWAG P.S.K., IKH, 1018 Wien, in der Höhe von € 613.575,00, im Wege der Hausverwaltung, Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg.Gen.m.b.H., Bahnstraße 25, 2620 Neunkirchen, zu übernehmen. Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen soll gemäß Punkt 2 des Hausverwaltungsvertrages vom 10. März 2003 ersucht werden, die entsprechenden Beträge von den Mietern des Gemeindewohnhauses Stockerauer Straße 2 einzuheben und anschließend die Halbjahresannuitäten an die BAWAG P.S.K. zu den Fälligkeitsterminen zu entrichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5)

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen für die Sanierung des Gemeindewohnhauses Stockerauer Straße 2 eine Ausschreibung vorgenommen hat.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Mai 2010 wird daher dem Gemeinderat empfohlen, die Aufträge an



die Bestbieter für die Sanierung des Gemeindewohnhauses Stockerauer Straße 2, auf Grund der Ausschreibung im offenen Verfahren laut Ö-Norm A 2050, gemäß den vorliegenden Vergabevorschlägen der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Einrichtung für den zweigruppigen NÖ Landeskindergarten, Schulgasse 2, ausgeschrieben wurde und die Firmen, eibe, Alpenkid, Stein-Möbel und Spiel + Schule fristgerecht ein Angebot erstellt haben. Die Angebote wurden von den Kindergartenpädagoginnen Pollitzer und Naimer sowie von der Kindergarteninspektorin, Frau Renate Steindl, und von Frau Dr. Eveline Zehetmayer hinsichtlich pädagogischer Gesichtspunkte mehrmals geprüft. Dabei wurde das Angebot der Firma Spiel + Schule, H. u. M. Schorn Ges.m.b.H., 5310 Mondsee, in qualitativer Hinsicht als bestes ermittelt. Mit der Firma Spiel + Schule wurde daraufhin ein Gespräch geführt, bei dem die Einrichtung komplettiert und über einen Preisnachlass verhandelt wurde. Nach Vorlage eines überarbeiteten Angebotes wurde nach Überprüfung festgestellt, dass die Firma Spiel + Schule, Mondsee, als Bestbieter für die Anschaffung der Einrichtung vorgeschlagen werden soll.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Mai 2010 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Firma Spiel + Schule, H. u. M. Schorn Ges.m.b.H, Herzog-Odilo-Straße 101, 5310 Mondsee, als Bestbieter den Auftrag für die Lieferung und Montage der Einrichtung des NÖ Landeskindergartens, Schulgasse 2, gemäß vorliegendem Angebot Nr. A/5794 vom 3. Mai 2010 in der Höhe von € 99.061,96 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Spielgeräte für den Spielplatz des zweigruppigen NÖ Landeskindergartens, Schulgasse 2, ebenfalls ausgeschrieben wurden und die Firmen eibe, Gestra, HBH Systems, Ernst Maier, Fritz Friedrich, Freispiel, Moser, Agropac und RUWA fristgerecht ein Angebot abgegeben haben. Die Angebote wurden wiederum von den Kindergartenpädagoginnen Pollitzer und Naimer sowie von der Kindergarteninspektorin, Frau Renate Steindl, und von Frau Dr. Eveline Zehetmayer hinsichtlich pädagogischer Gesichtspunkte mehrmals geprüft und dabei wurde die Firma Fritz Friedrich auch preislich als Bestbieter ermittelt.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Mai 2010 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Firma Fritz Friedrich, Kühau 8, 8130 Frohnleiten, als Bestbieter den Auftrag für die Lieferung und Montage der Spielgeräte für den Spielplatz des NÖ Landeskindergartens, Schulgasse 2, gemäß vorliegendem Angebot Nr. AN100514 vom 26. April 2010 in der Höhe von € 21.735,60 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9)

Der Bürgermeister berichtet, dass die EVN in der Parkstraße die Gasleitung auswechselt und im Zuge dieser Arbeiten auch die Elektrofreileitungen in die Erde verlegt werden. Es ist deshalb auch notwendig, die im gegenständlichen Bereich an den Häusern montierten Straßenbeleuchtungskörper durch neue Masten zu ersetzen.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Mai 2010 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Zusatzvereinbarung zu Lichtservice-Übereinkommen Ev.Nr. L-B-04-101/0-023-04 vom 18. Mai 2010 mit der EVN AG für die Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen der Beleuchtung in der Parkstraße in der Höhe von € 27.754,00 (exkl. USt.), Bezahlung erstmals am 15. Februar 2011 in drei gleichen Jahresraten, zu genehmigen.

Der Antrag wird bei einer Stimmenthaltung durch gf. GR. Müller wegen Befangenheit mehrheitlich angenommen.

Sanierung Gasleitung

Im Rückblick auf das Gas-Unglück von St. Pölten ist es als positive Entscheidung der EVN zu werten, dass die Gasleitungen in Spillern einer Sanierung unterzogen werden. Diesen Aspekt kann man heranziehen, um die teilweise schon sehr lange anhaltenden Grabarbeiten leichter „zu ertragen“.

Nachdem die Arbeiten entlang der Wiener Straße und Stockerauer Straße fast abgeschlossen sind, werden nun - wie die Witterung es zulässt - die Leitungen in der Parkstraße über die Weidengasse bis zum Tennisclub Spillern saniert. Ab 2011 soll der Neubau zur Baustelle werden. Im Zuge dieser Grabungen werden gegebenenfalls die Niederspannungsfreileitungen gegen ein Erdkabel ausgetauscht.

Entsorgungszeiten

Entgegen des Artikels im Informationsblatt vom Juni 2010 teilt die Marktgemeinde Spillern mit, dass aufgrund von Lärmbelästigung die Entsorgung von **Altglas** an den öffentlichen Sammelstellen (Marienhofstraße, Am Neubau - Kläranlage, beim Gemeindezentrum, Wiesener Straße) nur in der Zeit von



Montag bis Samstag
von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr
gestattet ist.

An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist eine Entsorgung verboten.



„Mein...dein...UNSER SPILLERN“

Wir freuen uns!

Drei große Themen unseres Projektes wurden fertig gestellt:

- **Der Skaterplatz in der Nähe des Tennisplatzes**



- **Ein Geh - und Radweg entlang der Unterrohrbacher Straße**



- **Die Kreuzung (Schutzweg) Bahnstraße - Parkstraße/Erlgasse**



Deshalb sagen wir „**DANKE**“ ... der Gemeinde und den vielen **Freiwilligen!**

... für die vielen Stunden, die SIE bei Diskussionen eingesetzt haben ...
... für die Arbeitseinsätze, die SIE geleistet haben ...
... für die Sachspenden, die SIE zur Verfügung gestellt haben ... und
... für die Geldspenden, die SIE geschickt haben!

Und es geht weiter! -

Noch viele Wünsche der Bevölkerung warten auf Verwirklichung! -

Interessieren auch SIE sich und helfen SIE uns weiter!

DANKE!

Im Namen aller Mitarbeiter des Projektes
„**Mein... dein... UNSER SPILLERN**“

OSR Helga Sablik
Projektleiterin

LKW Durchfahrverbot

Nachdem die Abfahrtsrampe Korneuburg-West auf der A 22 seit Anfang Februar 2010 ohne Einschränkung befahrbar ist, wurde nun ein Fahrverbot für LKW über 3,5 t in Spillern verordnet.

Bei den Abfahrten Korneuburg West und Stockerau Ost werden Zusatztafeln angebracht, welche die Durchfahrt durch Spillern verbieten.



Jugendtreff

Für unsere Jugendlichen wird im Frühjahr 2011 östlich des Tennisplatzes ein 60 m² großer Container aufgestellt, der als Jugendtreff dienen soll. Der Betrieb soll über einen Verein „Jugend Spillern“ organisiert werden. In diesem Bereich wurde auch der Skaterplatz hergestellt.





Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Harald Strohmer

Im Bezirk Korneuburg ist „HAST“ nicht nur als Inhaber des Reitstalles PFERDEHOF SPILLERN, sondern auch als Journalist und Werbeberater bekannt.

Viele Jahre lang war Harald Strohmer als Leitender Redakteur der Wochenzeitung „Korneuburg Stockerauer Nachrichten“ und als Herausgeber des Gratismagazins „Weinviertler FENS-TER“ ein Begriff in Niederösterreich. Letztlich war die Liebe zu Pferden stärker und Harald Strohmer wurde zum begeisterten „Aussteiger“.

Harald Strohmer wurde am 25. Juni 1949 in Hollabrunn geboren. Vater Kurt V. Strohmer entstammte einer Offiziersfamilie und war jahrzehntelang Leitender Redakteur im Faber Verlag und leidenschaftlicher Schriftsteller. Mutter Margarete entstammte einer Arbeiterfamilie und managte neben der Familie den Werbebereich der damaligen Faber-Wochenzeitungen (später: NÖN). Bruder Werner – leider in jungen Jahren verstorben – arbeitete viele Jahre für Reisebüros im In- und Ausland.

Harald Strohmer besuchte in seiner Heimatstadt Hollabrunn die Volksschule und das Gymnasium. Nach Matura und Präsenzdienst folgten Aus- und Weiterbildungen im Bereich Journalismus und Werbung, Tätigkeiten im Bereich der Medizinischen Akademie Wien, als Neuwagen-disponent im VW-Bereich und schließlich im Wochenzeitungs-genre.

Jede Minute Freizeit widmete Harald Strohmer von Kindheit an den Pferden. Im Hollabrunner Reitverein seines Taufpaten Richard Weislein wurde ihm die Möglichkeit geboten, die ersten Sporen zu verdienen. 1960 ritt der „kleine Harald“ seinen ersten Springreitbewerb. In den folgenden Jahrzehnten folgten Starts in vielen nationalen und internationalen Springreitbewerben und Meisterschaften. Seit Jahrzehnten arbeitet Harald Strohmer auch im Bereich Aus- und Weiterbildung von Reitern und Pferden.

Seit nunmehr 20 Jahren betreibt Harald Strohmer mit seiner Frau Gerda den Reitstall PFERDEHOF SPILLERN, der neben einem Einstellbetrieb vor allem auch die Möglichkeit bietet, reiten zu lernen. Hunderte Reitschüler wurden in den Jahren über die Grundausbildung hinaus zur



Reiterpaß-, Reiternadel- und Lizenzprüfung geführt.

Verheiratet ist Harald Strohmer seit 21 Jahren mit Gerda Henk, ausgebildete Fotomeisterin und Mitbetreiberin des PFERDEHOF SPILLERN. Auch die Töchter sind begeisterte Pferdefreunde. Nadja (verheiratet mit RA Dr. Wolfgang Schubert, Tochter Pia und Sohn Simon) ist Mutter des strammen Enkelsohnes Jakob und Tochter Nr. 2 Carmen zählen zu den vielen enthusiastischen Freunden des Spillerner PFERDEHOFES.

Neben dem laufenden Betrieb widmet sich das Ehepaar Strohmer auch der Rettung in Not geratener Pferde. So genießen derzeit mehrere Pensionspferde ihr verdientes Gnadenbrot, mehrere Pferde wurden von den Strohmers auch vor der Schlachtung gerettet.



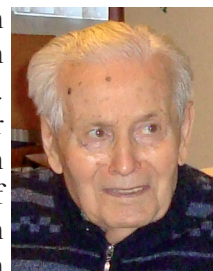
Harald Strohmer: „Meine 20 Jahre in Spillern waren und sind die erfüllendsten meines Lebens und ich danke allen, die mich in den Jahren unterstützt haben von Herzen! Konkret dem langjährigen, früheren Bürgermeister von Spillern, Herrn Univ. Doz. Dr. Karl Sablik, den Damen und Herren des Gemeinderates, dem nunmehrigen Bürgermeister von Spillern, Herrn Ing. Thomas Speigner und den Anrainern des PFERDEHOF SPILLERN, die in den vielen Jahren immer wieder zu uns gestanden sind. Vielen Dank, Euch allen!“

Friedrich Obmann

Am 30. August 2010 ist Herr Friedrich Obmann nach einem langen, erfüllten Leben im 91. Lebensjahr verstorben. Während des 2. Weltkrieges verlor Friedrich Obmann seine Heimat im damaligen Jugoslawien und kam auf abenteuerlichen Wegen nach Österreich und 1964 mit seiner Gattin Helene nach Spillern. Neben Familie und Berufstätigkeit war Friedrich Obmann die Mitarbeit in der evangelischen Kirche, in der er über zwei Perioden als Presbyter tätig war, wichtig. Lange Jahre übernahm er die Rolle des Schriftführers und Obmannes der Donauschwäbischen Landsmannschaft und in der Zeit von 1982 - 2001 jene als Obmann im Siedlerverein Spillern.

In der Gemeinderatssitzung am 24. September 2001 wurde Herr Obmann für 20 Jahre Obmann des Siedlervereines mit dem „Ehrenring in Silber der Gemeinde Spillern“ ausgezeichnet. Dank seiner großzügigen Spende konnte das Kreuz der Spillerner Heilandskirche im Jahr 2008 neu vergoldet werden.

Die Marktgemeinde Spillern wird Herrn Friedrich Obmann ein ehrendes Andenken bewahren.





Spielgeräte für Kindergarten

Für den Kindergarten in der Schulgasse 6 wurden eine neue Schaukel und ein Balancierbalken angekauft.



Was gehört in die Restmülltonne

Beschichtete Papierverpackungen (Wachs, Alu, PE, etc.)
Damenhygieneartikel, Drahtglas
Flachglas, Fleischuntertassen, Foliensäcke und Verpackungen
Glühbirnen, Grablichtbehälter
Joghurtbecher
Kehricht, Keramik, Kleider (unbrauchbar), Kohlepapier, Koks- und Kohlenasche (kalt), Kunststoffe stark verschmutzt
Margarineverpackungen
Papier verschmutzt
Röntgenbilder
Schneidereiabfälle, Schnüre und Bänder, Schuhe unbrauchbar, Schrumpffolien, Sortiereinlagen von Bonbonieren, Spiegelglas, Staubsaugerbeutel
Tiefkühlverpackungen
Verbandsmaterial, Verpackungen von Süßigkeiten, Keksen, Obst, usw.
Watte gebraucht, Windeln
Zigarettenreste, etc.



Was gehört in den Gelben Sack

Plastikflaschen

- für Getränke
- für Wasch- und Reinigungsmittel wie Weichspüler, flüssige Waschmittel, Spülmittel, Haushaltsreiniger, etc.
- für Körperpflegemittel wie Shampoo, Duschgel, etc.

Metalldosen

- für Getränke
- für Lebensmittel und Tiernahrung

andere Metallverpackungen

wie Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen, etc.



Was gehört in die Biotonne

Blumen- und Pflanzenreste
Eierschalen
Fischabfälle
Fleisch- und Knochenreste in Kleinmengen
Gras
Haare und Federn
Holzasche
Kaffee- und Teefilter mit Inhalt
Kleintiermist mit Streumaterial
Küchenabfälle
Laub
Nusschalen
Obst- und Gemüseabfälle
Papiertaschentücher
Putzpapiere
Schnittblumen
Servietten
Strauch- und Baumschnitt
Verdorbenes Nahrungsmittel
Wollreste (Naturfasern) etc.



Bitte KEINE Störstoffe wie Plastiksackerl, Glas oder Restmüll einwerfen!

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in den öffentlichen Grüncontainern nur Haushaltsmengen entsorgt werden dürfen.

Spillern impft

Wie bereits seit über 10 Jahren übernimmt die Marktgemeinde Spillern im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ die Impfgebühr zur Influenza-Schutzimpfung (Grippe) für in Spillern gemeldete Bürgerinnen und Bürger.
Der Impfstoff ist extra zu bezahlen.





CHRONIK

Geburten

Liska Hartke; Amnit Jagait; Sebastian Karlovic; Franziska Widy; Diana Ptacek; Joel Peric

Eheschließungen

Romana Schild und Andreas Csoka; Schmahl Regina und Patrick Forstner; Monika Lehelvari und Hierzer David; DI Sabine Ryback und DI Istvan Balogh; Petra Schrefl und Mario Kedl; Daniela Popela und Markus Ernst

80. Geburtstag

Karl Schmahl; Maria Fillep; Maria Androsch; Eva Hajni; Silvia Sperl

90. Geburtstag

Magdalena Lang

Todesfälle

Friedrich Kusche; Ernst Krottendorfer; Friedrich Meisel; Hildegard Handlos; Friedrich Obmann; Elfriede Prasch; Rudolf Wenig

Mitteilungen an die Bevölkerung

- Ab dem 03. November erfolgt die Abholung der **Bio-Tonnen** wieder 14-tägig.
- Wegen des **Feiertages** am Mittwoch, 08. Dezember 2010 erfolgt die Abholung der **Restmülltonnen** am **Donnerstag, 09. Dezember 2010**.
- Am **20. November 2010** hat das **Altstoffsammelzentrum** in der Feldgasse wegen unseres Adventmarktes **geschlossen!**
- **Bauschutt** darf nur in **kleinen Mengen** (5 Kübel im Monat pro Haushalt) im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden. Größere Mengen sind auf die **Bauschuttdeponie** der Firma **Schneps**, Prager Straße, Tel: 02266/63649, zu bringen bzw. muss dafür ein Container angefordert werden.

Ortsbild

Die Marktgemeinde Spillern ersucht die Hausbesitzer, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleiche, welche über die Grundgrenze auf öffentliches Gut hängen, auszuästen bzw. zu entfernen.

Unkraut vergeht nicht - das kann man leider auch bei noch so kleinen Ritzen zwischen Einfriedungen und Gehsteig feststellen. Unsere Gemeindearbeiter sind sehr bemüht, Spillern sauber und gepflegt zu halten. Trotzdem ersuchen wir die Hausbewohner, unsere Gemeindearbeiter zu unterstützen und den Bereich vor dem eigenen Haus von Unkraut zu säubern.



Ärztenotdienst

Wochenenddienste von Oktober bis Dezember 2010

16./17. Oktober	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/8082
23./24. Oktober	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
26. Oktober	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
30./31. Oktober	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
01. November	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
06./07. November	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
13./14. November	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
20./21. November	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
27./28. November	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
04./05. Dezember	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
08. Dezember	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
11./12. Dezember	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
18./19. Dezember	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219

Gutscheine

Bei der Marktgemeinde Spillern können Gutscheine erworben werden, die bei diversen Spillerner Gastronomiebetrieben sowie beim Adeg-Markt und in der Bäckerei Hartner als Zahlungsmittel gelten. Jeder Gutschein hat einen Wert von € 5,00.





EINLADUNG

Die Marktgemeinde Spillern hält anlässlich des Allerheiligentages eine

Ehrung für die Toten beider Weltkriege

ab. Die Bevölkerung von Spillern wird zur Teilnahme an dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Nachfolgendes Programm für diese Ehrung möge beachtet werden:

1. Sämtliche Teilnehmer treffen sich um 8.45 Uhr auf dem Kirchenplatz.
2. Der geschlossene Abmarsch zum Kriegerdenkmal in der Bahnstraße erfolgt um 8.55 Uhr.
3. Der Beginn der Totenehrung ist um 9.00 Uhr.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

23. Oktober 2010, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum
Herbstfest

29. Oktober 2010, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum
Kabarett Bodinger & Karban
„Rendezvous mit meiner Leiche“

12. November, 13. November 2010, 19.00 Uhr
14. November 2010, 18.00 Uhr
19. November, 20. November 2010, 19.00 Uhr
21. November 2010, 18.00 Uhr
Gemeindezentrum

Bunte Bühne Spillern „Die Perle Anna“

20. November 2010, 15.00 Uhr,
Komm. Rat Schretzmayer Park
Adventmarkt

28. November 2010, 18.00 Uhr, Pfarrkirche
Adventsingen

19. Dezember 2010, 18.00 Uhr Pfarrkirche
Besinnlicher Advent mit Harfe, Flöte und Lesung

Rauchfrei in fünf Stunden

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag, dem 23. Oktober 2010 um 10.00 Uhr im Restaurant Kardos, Eduard Rösch-Straße 41, 2000 Stockerau, ein Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“. Seminarleitung: Mag. Martin Sellner. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr) sowie für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung, weitere Termine und Info kostenfrei unter 0800-210023.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Marktgemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK + KOPIE, Krtex und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Spillern gelangen die Stellen von zwei

VERTRAGSBEDIENSTETEN

vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden bzw. teilzeitbeschäftigt mit 20 Wochenstunden ab Jänner 2011 zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420, vorerst befristet auf die Dauer von 3 Monaten. Eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit ist bei zufrieden stellender Dienstleistung vorgesehen.

Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 85 (Mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidienst).

Aufgabenbereiche:

Der/die Mitarbeiter/in sollen schwerpunktmäßig in der Buchhaltung und im Abgabewesen eingesetzt werden und bei Bedarf auch in anderen Verwaltungsbereichen mitarbeiten.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Voraussetzung für die Aufnahme ist ein einwandfreies Vorleben (Vorlage eines aktuellen polizeilichen Führungszeugnisses)
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Allgemeine geistige und körperliche Eignung
- Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit

Besondere Voraussetzungen:

- Abgeschlossene kaufmännische oder höhere Berufsausbildung (Erfahrung als VB im öffentlichen Dienst und mit KIM-Buchhaltungsprogrammen sowie der Kameralistik im Allgemeinen wäre von Vorteil)
- Einschlägige Berufspraxis und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen, Kooperations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Freundlichkeit im Umgang mit den Bürgern
- Kenntnisse der Verwaltungsabläufe im öffentlichen Verwaltungsdienst; eine einschlägige Prüfung für den öffentlichen Verwaltungsdienst ist von Vorteil
- Hohes Maß an Fort- und Weiterbildungsbereitschaft
- Sehr gute EDV-Kenntnisse

Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, sämtlichen Nachweisen und Zeugnissen (Aus- und Weiterbildung) sind bis spätestens 30. November 2010 an die Marktgemeinde Spillern, Schulgasse 1, 2104 Spillern, oder elektronisch (Wordformat oder pdf) an marktgemeinde@spillern.at zu senden. Nach diesem Termin einlangende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.